

RS OGH 1985/6/26 4Ob537/85, 7Ob654/86, 3Ob32/87, 7Ob555/94, 5Ob1559/95, 4Ob1007/96, 4Ob2060/96m, 100

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1985

Norm

ZPO §502 Abs4 Z1 HI1

Rechtssatz

Von einer im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO "uneinheitlichen" Rechtsprechung des OGH kann nicht schon dann gesprochen werden, wenn in früherer Zeit ein anderer Standpunkt vertreten wurde als nunmehr ständig in neuer Zeit. Wenn sich nämlich seit etlichen Jahren eine von einer früheren Rechtsprechung abweichende neue Rechtsprechung gefestigt hat, liegt (wieder) eine (neue) einheitliche Rechtsprechung des OGH vor, und nur wenn das Berufungsgericht von einer solchen Rechtsprechung abweichen würde, hinge die Entscheidung von der Lösung einer Rechtsfrage von erheblicher Bedeutung gemäß § 502 Abs 4 Z 1 ZPO ab.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 537/85
Entscheidungstext OGH 26.06.1985 4 Ob 537/85
Veröff: EvBl 1986/41
- 7 Ob 654/86
Entscheidungstext OGH 23.10.1986 7 Ob 654/86
Auch
- 3 Ob 32/87
Entscheidungstext OGH 27.05.1987 3 Ob 32/87
- 7 Ob 555/94
Entscheidungstext OGH 31.08.1994 7 Ob 555/94
- 5 Ob 1559/95
Entscheidungstext OGH 13.06.1995 5 Ob 1559/95
Beizatz: Hier: Dies trifft auf die jüngere Judikatur zu § 569 ZPO, § 1114 ABGB zu. (T1)
- 4 Ob 1007/96
Entscheidungstext OGH 26.02.1996 4 Ob 1007/96
nur: Von einer im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO "uneinheitlichen" Rechtsprechung des OGH kann nicht schon dann gesprochen werden, wenn in früherer Zeit ein anderer Standpunkt vertreten wurde als nunmehr ständig in

neuer Zeit. Wenn sich nämlich seit etlichen Jahren eine von einer früheren Rechtsprechung abweichende neue Rechtsprechung gefestigt hat, liegt (wieder) eine (neue) einheitliche Rechtsprechung des OGH vor. (T2)

Beisatz: Hier: § 496 Abs 1 Z 3 und Abs 2 ZPO. (T3)

- 4 Ob 2060/96m
Entscheidungstext OGH 16.04.1996 4 Ob 2060/96m
nur T2
- 10 Ob 77/02z
Entscheidungstext OGH 16.04.2002 10 Ob 77/02z
Auch; Beis wie T3
- 6 Ob 212/06d
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 212/06d
Auch
- 6 Ob 185/07k
Entscheidungstext OGH 13.09.2007 6 Ob 185/07k
Beisatz: Wenn sich aber seit etlichen Jahren eine von der früheren Rechtsprechung abweichende neue Rechtsprechung gefestigt hat, liegt eine neue einheitliche Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs vor. Von einer im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO „uneinheitlichen“ Rechtsprechung kann dann nicht mehr gesprochen werden. (T4)
- 5 Ob 73/10m
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 73/10m
Vgl; Beisatz: Aus einer einzelnen Entscheidung, der neuere Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs entgegensteht, kann eine Uneinheitlichkeit der Rechtsprechung nicht abgeleitet werden. (T5)
- 5 Ob 207/10t
Entscheidungstext OGH 27.04.2011 5 Ob 207/10t
Vgl
- 4 Ob 197/11s
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 197/11s
Vgl auch
- 5 Ob 50/12g
Entscheidungstext OGH 26.07.2012 5 Ob 50/12g
Vgl; Beisatz: Eine gesicherte Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofs besteht bereits dann, wenn auch nur eine, aber ausführlich begründete grundlegende Entscheidung vorliegt. (T6)
- 5 Ob 8/15k
Entscheidungstext OGH 24.02.2015 5 Ob 8/15k
- 6 Ob 84/15v
Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 84/15v
- 6 Ob 78/15m
Entscheidungstext OGH 27.05.2015 6 Ob 78/15m
Auch; Beis wie T5
- 4 Ob 254/14b
Entscheidungstext OGH 11.08.2015 4 Ob 254/14b
Vgl
- 4 Ob 71/17w
Entscheidungstext OGH 03.05.2017 4 Ob 71/17w
Auch; Beis wie T5
- 4 Ob 90/17i
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 4 Ob 90/17i
Auch; Beis wie T5
- 2 Ob 112/17k
Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 112/17k
Auch; Beis wie T4

- 4 Ob 185/17k
Entscheidungstext OGH 21.11.2017 4 Ob 185/17k
Auch; Beis wie T5
- 4 Ob 229/17f
Entscheidungstext OGH 22.03.2018 4 Ob 229/17f

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0042668

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at